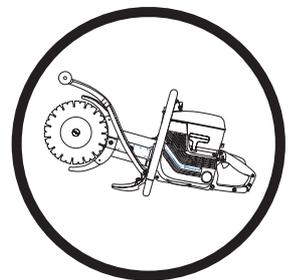


Bedienungsanweisung **K650 Cut-n-Break**

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

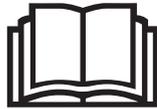
SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



WARNUNG! Beim Schneiden bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG! Von der Trennscheibe erzeugte Funken können brennbares Material wie Benzin, Holz, trockenes Gras usw. entzünden.



Choke-Symbol



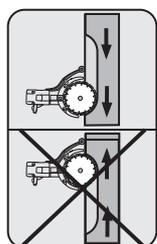
Stopp-Symbol



Es ist stets eine Wasserkühlung einzusetzen.



Stets in die richtige Richtung schneiden. Sicherheitsvorschriften beachten!



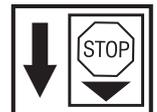
Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



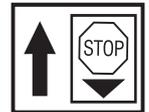
Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Symbole in der Bedienungsanweisung:

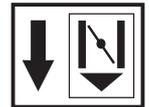
Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



Schalter in Betriebsstellung.



Der Chokehebel befindet sich in der geschlossenen Stellung.



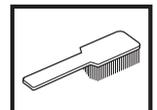
Der Chokehebel befindet sich in der offenen Stellung.



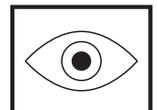
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:	2
Symbole in der Bedienungsanweisung:	2

INHALT

Inhalt	3
--------------	---

WAS IST WAS?

Was ist was am Trennschleifer?	4
--------------------------------------	---

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen Trennschleifers	5
Persönliche Schutzausrüstung	5
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	6
Sicherheitsausrüstung des Gerätes	7
Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes	8
Diamantscheiben	10
Allgemeine Arbeitsvorschriften	11

MONTAGE

Klingenmontage	13
Klingenschutz	13

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff	14
Tanken	14

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start	15
---------------------	----

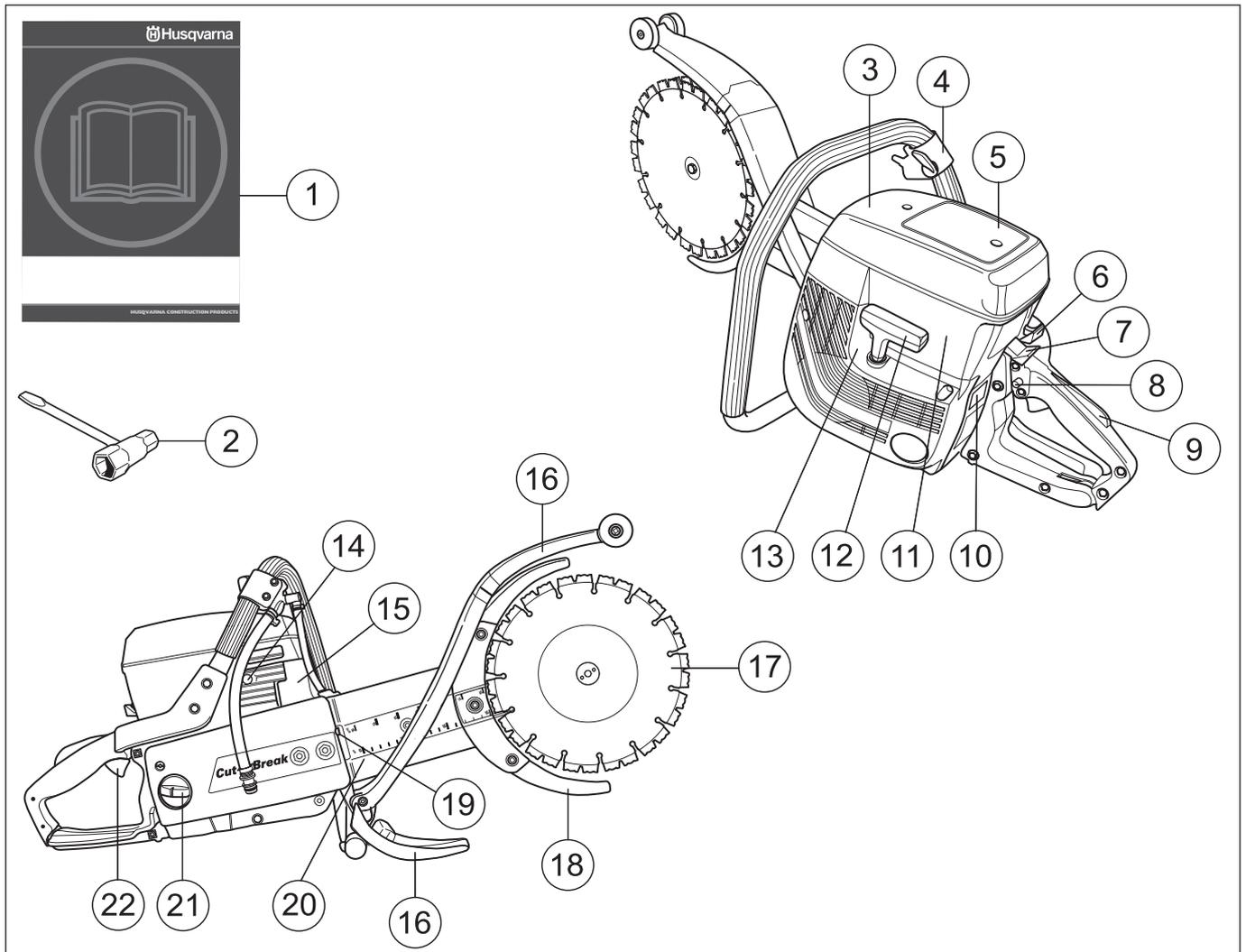
WARTUNG

Kontrolle und Einstellung des Antriebsriemens	16
Austausch des Antriebsriemens	16
Riemenscheibe und Kupplung	17
Vergaser	17
Luftfilter	18
Startvorrichtung	19
Zündkerze	20
Kühlsystem	21
Schalldämpfer	21
Allgemeine Wartungsempfehlungen	21

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	22
Schneidausrüstung	22
EG-Konformitätserklärung	23

WAS IST WAS?



Was ist was am Trennschleifer?

- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1 Bedienungsanweisung | 12 Starthandgriff |
| 2 Kombischlüssel | 13 Startvorrichtung |
| 3 Luftfiltergehäuse | 14 Dekompressionsventil |
| 4 Vorderer Griff und Wasserhahn | 15 Schalldämpfer |
| 5 Warnschild | 16 Spritzschutz |
| 6 Choke | 17 Klingen |
| 7 Stoppschalter | 18 Klingenschutz |
| 8 Startgassperre | 19 Spannrolle |
| 9 Gashebelsperre | 20 Trennarm |
| 10 Typenschild | 21 Kraftstofftank |
| 11 Zylinderdeckel | 22 Gashebel |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen Trennschleifers

- Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Die Maschine ist ausschließlich für das Schneiden von harten Materialien wie Beton, Ziegel, Mauerwerk sowie Gusseisen- und Zementrohren konstruiert.
- Montage und Einstellung der Klingen überprüfen, siehe Anweisungen unter der Überschrift Klingenmontage.
- Motor starten und LeerlaufEinstellung prüfen, siehe Anweisungen unter der Überschrift Wartung. Bei korrekter Vergasereinstellung müssen die Klingen im Leerlauf stillstehen. Die Einstellung der Leerlaufdrehzahl wird in der Bedienungsanleitung beschrieben. Die Drehzahl ist gemäß diesen Anweisungen korrekt einzustellen. Den Trennschleifer nur benutzen, wenn die Leerlaufdrehzahl korrekt eingestellt ist!
- Ihr Husqvarna Fachhändler sollte den Trennschleifer regelmäßig überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.



WARNUNG! Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine unter keinen Umständen Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Stets Originalzubehör verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder Zubehörteile können zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen von Anwendern oder anderen Personen führen.



WARNUNG! Beim Schneiden, Mahlen, Bohren, Schmirgeln oder Formen können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten können. Sie sollten daher das Material, das bearbeitet werden soll, genau kennen und die entsprechende Staub- oder Atemschutzmaske tragen.



WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Trennschleifer kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.



WARNUNG! Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem Herzschrittmacher vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.

Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Persönliche Schutzausrüstung

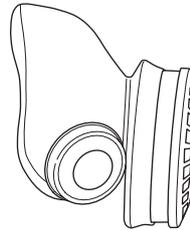


WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



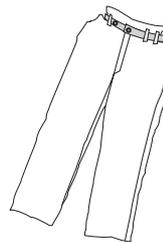
- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Sicherheitsvorschriften



WARNUNG! Alle Servicemaßnahmen über die Punkte hinaus, die im Kapitel "Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Trennschleifers" beschrieben werden, müssen von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich. Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- Die Maschine niemals im Innenbereich verwenden. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z.B. glatter Boden.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb des Arbeitsbereichs keine Rohre oder elektrischen Leitungen verlegt sind.
- Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um zu verhindern, dass die oben Genannten nicht Gefahr laufen, in Kontakt mit den Klingen zu kommen.



WARNUNG! Die Maschine nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Ein Versäumnis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden. Erst mit dem Schneiden beginnen, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie sicher stehen.

Persönliche Sicherheit

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.
- Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Stets Abstand zu den Klingen halten, wenn der Motor läuft.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.



WARNUNG! Personen mit Kreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Kitzeln, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

Verwendung und Pflege

- Ein Trennschleifer ist dafür konstruiert, harte Materialien wie beispielsweise Mauerwerk zu schneiden. Beachten Sie die erhöhte Rückschlaggefahr beim Schneiden von weichem Material. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Bei laufender Maschine müssen die Schutzvorrichtungen für die Schneidausrüstung stets angebracht sein.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneidausrüstung rotiert.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Transport und Aufbewahrung

- Lagern Sie den Trennschleifer in einem verschließbaren Raum, so dass er für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.
- Untersuchen Sie neue Klingen auf Transport- oder Lagerungsschäden.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

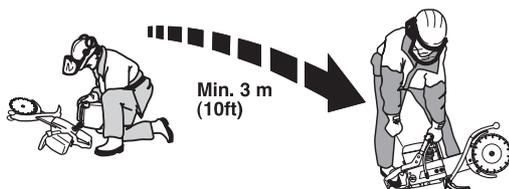


(Tanken/Kraftstoffmischung/Aufbewahrung)



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft.
- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
 - Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
 - Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.
- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck bestimmte und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Verwenden Sie einen Husqvarna-Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.



WARNUNG! Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens. Vor dem Tanken Motor abstellen. Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen, er darf nicht überlaufen. Spritzer auf Boden und Maschine abwischen. Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben: Die Kleidung wechseln. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.

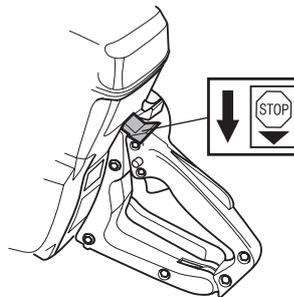
Die Vibrationsdämpfung verringert die Vibrationsübertragung zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und Handgriffeinheit der Maschine.

Motorkörper und Schneidausrüstung sind mit so genannten Devibrierelementen an der Handgriffeinheit aufgehängt.



Stopschalter

Mit dem Stopschalter wird der Motor abgestellt.

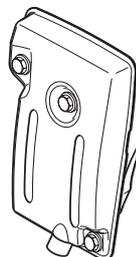


Schalldämpfer



WARNUNG! Während und kurze Zeit nach der Benutzung ist der Schalldämpfer sehr heiß. Den Schalldämpfer nicht berühren, solange er heiß ist!

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

ACHTUNG! Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



WARNUNG! Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

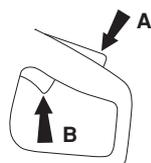
WICHTIG! Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.



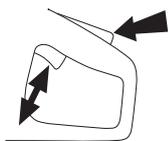
WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre ist dafür konstruiert, eine unbeabsichtigte Aktivierung des Gashebels zu verhindern. Wird die Sperre (A) gedrückt, wird der Gashebel (B) freigegeben.



Die Sperre bleibt gedrückt, solange der Gashebel gedrückt ist. Wenn der Handgriff losgelassen wird, gehen sowohl Gashebel als auch Gashebelsperre in ihre jeweiligen Ausgangspositionen zurück. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. Diese Stellung bedeutet, dass der Gashebel automatisch im Leerlauf gesperrt und ein versehentliches Betätigen verhindert wird.

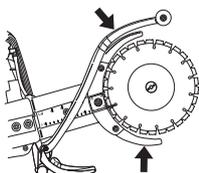


Klingenschutz



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, ob die Klingenschutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Diese Schutzvorrichtungen befinden sich über und unter den Klingen. Sie sollen verhindern, dass Teile der Klingen oder des geschnittenen Materials in Richtung Bediener geschleudert werden.

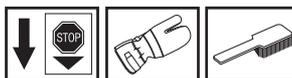


Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes



WARNUNG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Antivibrationssystem



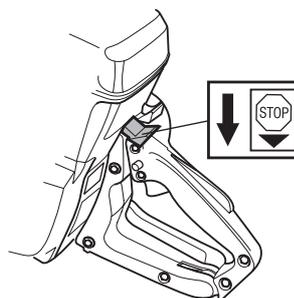
Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.



Kontrollieren, ob die Antivibrationselemente zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit fest verankert sind.

Stoppschalter

Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppsschalter in Stoppstellung geführt wird.



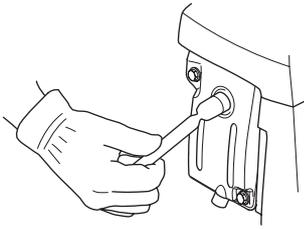
Schalldämpfer

Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.

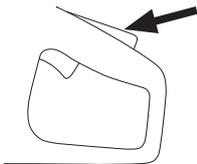


Gashebelsperre

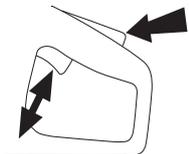
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



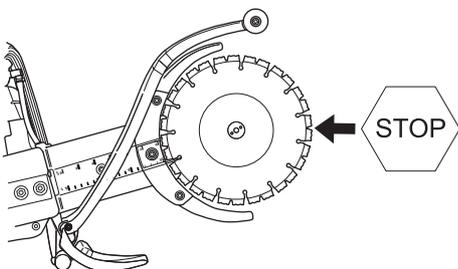
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

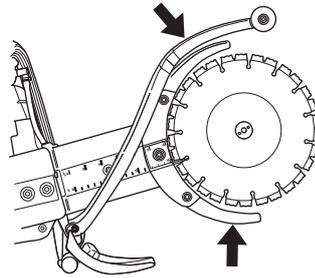


- Trennschleifer starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Klingen anhalten und dauerhaft stillstehen. Wenn die Klingen rotieren, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Wartung**.



Kontrolle der Klingenschutzvorrichtungen

Niemals einen defekten oder fehlerhaft montierten Schutz verwenden.



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets überprüfen, ob die Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Ebenfalls sicherstellen, dass die Klingen korrekt befestigt sind und keine Schäden aufweisen. Beschädigte Klingen können Verletzungen verursachen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Montage**.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diamantscheiben



WARNUNG! Klingen können brechen und schwere Verletzungen beim Anwender verursachen.

Stets nur Originalklingen verwenden, die für die Maschinen ausgelegt sind.

Klingen dürfen nur für das vorgesehene Material verwendet werden.

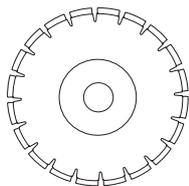


WARNUNG! Beim Schneiden von Kunststoffen mit Diamantklingen kann es zu einem Rückschlag kommen, wenn das Material durch die beim Schneiden entstehende Wärme schmilzt und an den Scheiben haften bleibt. Das Schneiden von Kunststoffen ist zu vermeiden.

Allgemeines

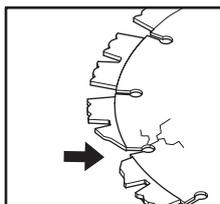
Bei dieser Maschine werden nur spezielle Diamantklingen mit integrierter Riemenscheibenhälfte verwendet.

Diamantklingen bestehen aus einem Stahlkörper mit Segmenten mit Industriediamanten.



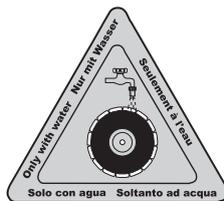
Immer eine scharfe Diamantscheibe benutzen.

Sicherstellen, dass die Klingen weder Risse noch andere Beschädigungen aufweisen. Trennscheiben bei Bedarf austauschen.



Wasserkühlung

Es ist stets eine Wasserkühlung einzusetzen. Diese kühlt die Klingen, verlängert deren Lebensdauer und verringert die Staubbildung.



WARNUNG! Diamantklingen für den Nassschnitt kontinuierlich mit Wasser kühlen, um ein Erhitzen zu verhindern, was zu einer Deformierung der Diamantklinge und somit zu Schäden am Gerät sowie zu Verletzungen führen kann.

Vibrationen in den Klingen

Die Klingen können unrund werden und vibrieren, wenn ein zu hoher Druck ausgeübt wird.

Ein niedrigerer Vorschubdruck kann die Vibration mindern. Andernfalls die Klingen austauschen. Siehe Anweisungen unter der Überschrift Klingenmontage.

Die für das jeweilige Material vorgesehenen Klingen verwenden.

Material

Diamantscheiben werden vorzugsweise für alle Arten von Mauerwerk, armierten Beton und andere zusammengesetzte Materialien verwendet. Für Metall sind Diamantscheiben nicht empfehlenswert.

Diamantklingen sind in mehreren Härtegraden erhältlich. Die für das jeweilige Material vorgesehenen Klingen verwenden. Eine "weiche" Diamantklinge hat eine verhältnismäßig kurze Lebensdauer und eine hohe Leistungsausbeute. Sie wird für harte Materialien wie Granit und Hartbeton verwendet. Eine "harte" Diamantklinge hat eine längere Lebensdauer, eine geringere Leistungsausbeute und ist für weiche Materialien wie Ziegelstein und Asphalt zu verwenden.

Schärfen von Diamantscheiben

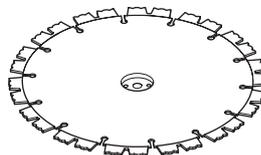
Diamantscheiben können stumpf werden, wenn der falsche Druck ausgeübt oder wenn damit bestimmtes Material wie beispielsweise stark armerter Beton geschnitten wird. Die Arbeit mit einer stumpfen Diamantklinge führt zu Überhitzung, die dazu führen kann, dass sich Diamantsegmente lösen.

Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Handgeräte mit hoher Drehzahl

An dieser Maschine kommen nur Spezialklingen mit integrierter Riemenscheibenhälfte zum Einsatz.

Die Klingen müssen dieselbe oder eine höhere Drehzahl als auf dem Kennschild der Maschine aufweisen. Niemals Klingen verwenden, deren Drehzahl unter dem Wert für die Maschine liegt.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Arbeitsvorschriften



WICHTIG! Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit einem Trennschleifer. Die angegebene Information kann niemals das Wissen ersetzen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung besitzt. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen!

Wasserkühlung

Es ist stets eine Wasserkühlung einzusetzen. Diese kühlt die Klingen, verlängert deren Lebensdauer und verringert die Staubbildung.

Der Wasserschlauch ist mit einer Drosselung versehen, die den Wasserdurchfluss reduziert.

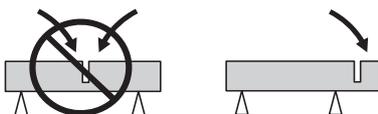


Bei niedrigem Wasserdruck, z.B. beim Verwenden eines Wassertanks, kann die Drosselung für korrekten Wasserdurchfluss demontiert werden.

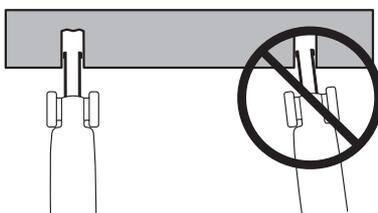
ACHTUNG! Der Wasserdurchfluss darf ohne montierte Drosselung nicht zu groß sein, da sonst der Riemen abrutschen kann.

Trenntechnik

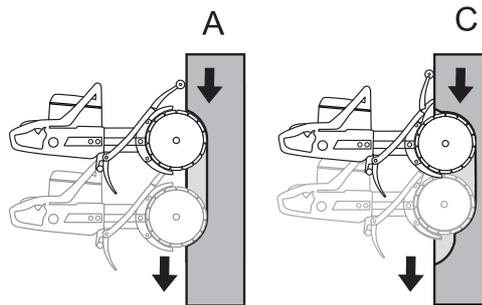
- Das Werkstück so stützen, dass sich das mögliche Geschehen vorhersagen lässt und dass der Schnitt während des Schneidens offen bleibt.



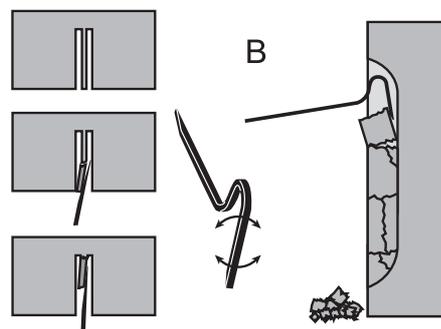
- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.
- Prüfen, ob die Klingen beim Maschinenstart frei rotieren können.
- Den Schneidvorgang mit der höchsten Motordrehzahl beginnen.
- Vorsichtig mit dem Schneiden beginnen. Das Gerät arbeiten lassen, ohne die Klingen zu forcieren oder einzudrücken. Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Beim Fortsetzen eines bestehenden Schnitts in dieselbe Richtung schneiden. Wenn Sie schräg zum vorherigen Schnitt schneiden, besteht das Risiko, dass die Klinge eingeklemmt wird oder dass die Maschine beim Trennschnitt „klettert“.



- Immer von oben nach unten schneiden (A). Trennschleifer abnehmen und mit dem Brechwerkzeug verbliebenes Material zwischen den Schnitten entfernen (B).

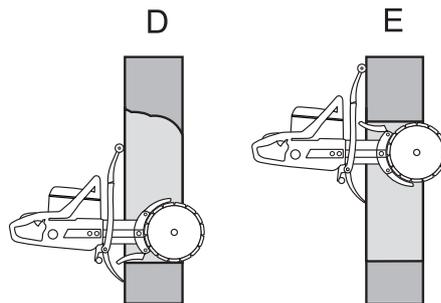


- Demselben Trennschnitt folgen, jedoch tiefer in das Werkstück eindringen (C) und den Arbeitsschritt mit dem Brechwerkzeug wiederholen.

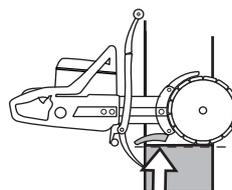


WARNUNG! Beim vertikalen Schneiden immer vom oberen Ende des Schnitts nach unten schneiden. Niemals vom unteren Teil des Schnitts nach oben schneiden. Dadurch kann es zu einem Rückschlag kommen, der zu Verletzungen führen kann.

- Dies wiederholen, bis die gewünschte Schnitttiefe erreicht ist (D, E).



- Die Klingenschutzvorrichtungen sind so konstruiert, dass sie sich leicht an die Schnitttiefe des Trennschleifers im Material anpassen lassen.



WARNUNG! Den Trennschleifer nicht zur Seite biegen, da ansonsten die Klingen stecken bleiben oder brechen können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Rückschlag

Ein Rückschlag ist eine plötzliche Rückwärtsbewegung der Säge, die auftreten kann, wenn Klingen im so genannten Rückschlagbereich gebremst (gequetscht, eingeklemmt, verdreht) werden. Die meisten Rückschläge sind gering und lediglich als leichtes Reißen im vorderen Griff zu spüren. Mitunter können bei Rückschlägen jedoch enorme Kräfte wirken. Wenn Sie nicht aufpassen oder nicht richtig zupacken, kann die Säge in Ihre Richtung hochschlagen.



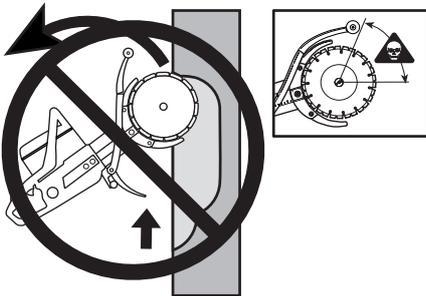
WARNUNG! Ein Rückschlag kann sehr plötzlich und kraftvoll auftreten und ein Hochschleudern der Säge in Ihre Richtung bewirken. Dabei kann es zu ernsthaften und sogar tödlichen Verletzungen kommen. Es ist daher notwendig zu verstehen, wie Rückschläge verursacht und durch die richtige Schneidetechnik vermieden werden können.

Ursachen für Rückschläge

Ein Rückschlag wird ausgelöst, wenn Sie mit dem Rückschlagbereich der Klinge beispielsweise aufwärts oder in Ihre Richtung schneiden.

Grundregeln

- Niemals aufwärts oder in Ihre Richtung schneiden, sodass Sie aktiv mit dem Rückschlagbereich schneiden.



- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.
- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Beim vertikalen Schneiden immer vom oberen Ende des Schnitts nach unten schneiden.
- Stets mit Vollgas schneiden.
- Nicht mit dem oberen Viertel (Rückschlagbereich) der Klinge schneiden. Ein Verdrehen oder seitliches Drücken der Klinge während des Schneidens vermeiden. Dadurch kann ein Rückschlag ausgelöst werden.
- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge. Sicherstellen, dass der Schnitt breit genug ist und die Klinge im Schnitt nicht geneigt wird. Dadurch kann ein Rückschlag ausgelöst werden.
- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
- Niemals von einer Leiter aus schneiden. Für die Arbeit in großer Höhe eine Plattform oder ein Gerüst verwenden.
- Beobachten Sie, ob sich das Werkstück evtl. bewegt oder ein anderer Vorgang abläuft, bei dem sich der Schnitt schließen und die Klingen blockieren kann.

Einziehen (Pull-in)

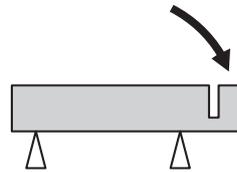
Ein Einzug entsteht, wenn die unteren Klingenbereiche plötzlich anhalten oder der Schnitt sich verengt. (Wie Sie dies vermeiden, entnehmen Sie den folgenden Anweisungen unter "Grundregeln" und "Klemmen/Rotation".)

Blockierung/Drehung

In der Endphase des Schnitts besteht Klemmgefahr. Die Maschine kann plötzlich mit einer äußerst heftigen Bewegung nach unten gezogen werden.

Wie man das Blockieren verhindert

Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß die Schnittstelle während des Schneidens und nach Abschluß des Schneidens geöffnet bleibt.

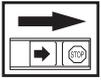


Motordrehzahl prüfen

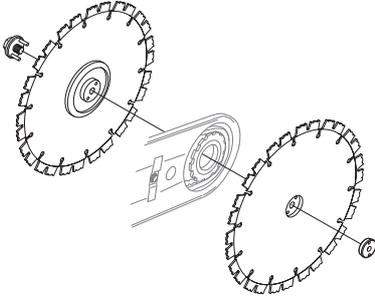
Regelmäßig mit einem Drehzahlmesser die Motordrehzahl bei Arbeitstemperatur kontrollieren, mit Vollgas und ohne Belastung.

MONTAGE

Klingenmontage

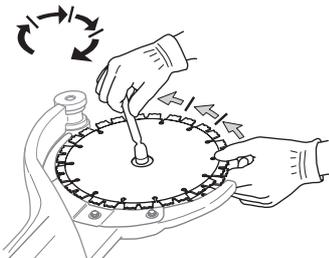


Husqvarna-Klingen sind für das Freihandschneiden mit K650 Cut-n-Break speziell gefertigt und zugelassen. Die Klingen besitzen eine integrierte Riemenscheibenhälfte und sind paarweise zu wechseln.



- Die Schienenmuttern lösen, die Spannschraube einige Male gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Schienen so weit wie möglich wieder anschrauben, bevor die alten Klingen demontiert werden. So befindet sich der Antriebsriemen in einer günstigeren Position für die Montage neuer Klingen. **Der Antriebsriemen wird nicht so leicht eingeklemmt.**
- Die alten Klingen durch Lösen der Zentralmutter demontieren. Nach der Klingendemontage den Antriebsriemen auf Verschleiß kontrollieren. Hinweise zum Antriebsriemenwechsel finden Sie unter der Überschrift 'Austausch des Antriebsriemens'.
- Die Klingen auf jeder Seite des Trennarms anbringen. Darauf achten, dass die Öffnungen für die beiden Führungsstifte in die Riemenscheibenhälfte so ausgerichtet sind, dass sie mit den Löchern in der Scheibe und der Mutter übereinstimmen. Danach Schraube und Scheibeneinheit mit den Führungsstiften montieren.

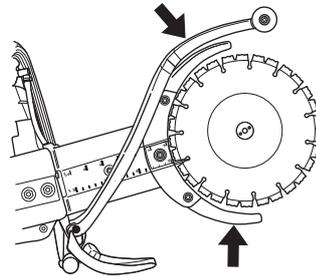
ACHTUNG! Es ist überaus wichtig, dass sich die Klingen beim Anziehen der Mutter drehen. Damit wird gewährleistet, dass der Riemen nicht zwischen den integrierten Riemenscheibenhälften an den Klingen eingeklemmt wird, wenn die Klingen bzw. Riemenrollen per Mutter angezogen werden. Ein Anziehen sollte wechselweise erfolgen: leicht anziehen, die Klingen drehen und erneut anziehen, bis die Klingen fest angebracht sind.



WICHTIG! Nicht vergessen, den Riemen zu spannen. Vor dem Schneiden die Riemenspannung prüfen. Siehe Anweisungen unter der Überschrift 'Kontrolle und Einstellung des Antriebsriemens'.

Klingenschutz

- Die Schutzvorrichtungen müssen stets an der Maschine angebracht sein. Vor dem Schneiden kontrollieren, ob die Schutzvorrichtungen korrekt befestigt sind und einwandfrei funktionieren.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Benzin

Als niedrigste Oktanzahl wird 90 (RON) empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Dies führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischungsverhältnis

1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.

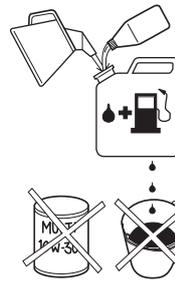
1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.

- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

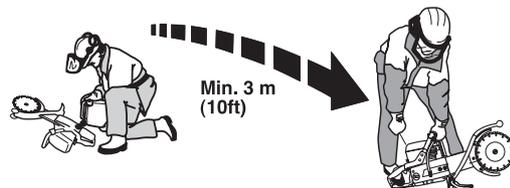
Niemals bei laufendem Motor tanken.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

- Die Griffe müssen trocken und frei von Öl und Kraftstoff sein.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.
- Beim Einfüllen von Kraftstoff stets vorsichtig sein. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde. Sicherstellen, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.



- Um die Tankdeckel herum sauber wischen. Kraftstoff- und Öltank regelmäßig reinigen. Der Kraftstofffilter ist mindestens einmal im Jahr auszutauschen. Verunreinigungen in den Tanks verursachen Betriebsstörungen.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Den Trennschleifer nur mit montiertem Kupplungsdeckel starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

Sicherstellen, dass Sie und die Maschine festen Stand haben und die Klingen frei rotieren können.

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

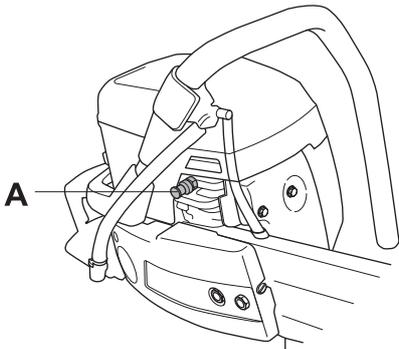
Wasseranschluss

Wasserschlauch an die Wasserzufuhr anschließen. Der Wasserstrom wird mit dem Wasserhahn reguliert.

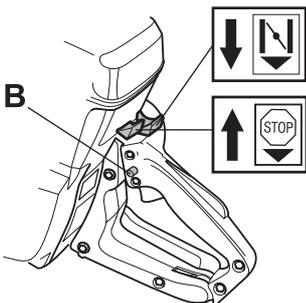
Starten eines kalten Motors



Dekompressionsventil: Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil (A) sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.



Startgassperre: Gashebelsperre, Gashebel und danach die Startgassperre (B) eindrücken. Gashebel loslassen, und er ist in Halbgasposition gesperrt. Die Sperre wird gelöst, wenn der Gashebel komplett eingedrückt wird.

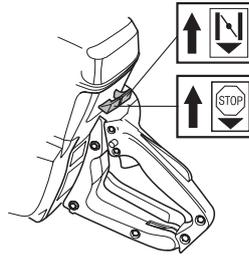


Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.

Choke: Den Choke ganz herausziehen.

Starten eines warmen Motors

Startvorgang wie bei kaltem Motor, ohne den Choker in Choke-Lage zu führen.

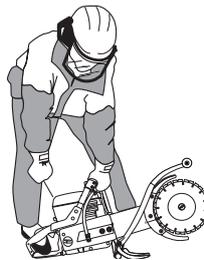


Starten



WARNUNG! Die Klingen drehen sich, wenn der Motor anspringt. Sicherstellen, dass sie frei rotieren können.

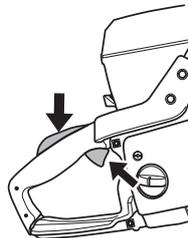
Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß in den hinteren Griff treten und die Maschine gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

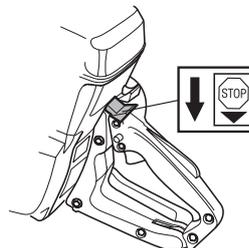
ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben und das Startgas schaltet sich automatisch aus.



Stoppen

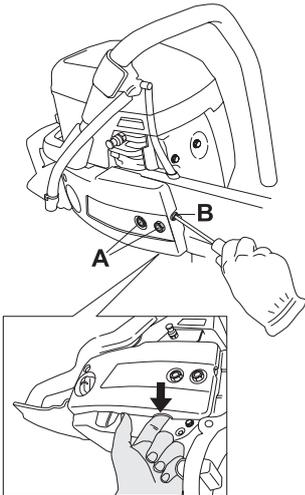
Der Motor wird durch Ausschalten der Zündung mit dem Stoppschalter abgestellt.



Kontrolle und Einstellung des Antriebsriemens



- Der Treibriemen ist komplett umschlossen und gut gegen Staub, Schmutz und mechanische Einflüsse während des Schneidens geschützt.
- Die Spannung des Antriebsriemens durch Abtasten mit dem Finger prüfen (siehe Abb.). Ein korrekt gespannter Antriebsriemen muss ca. 5 mm nachgeben.



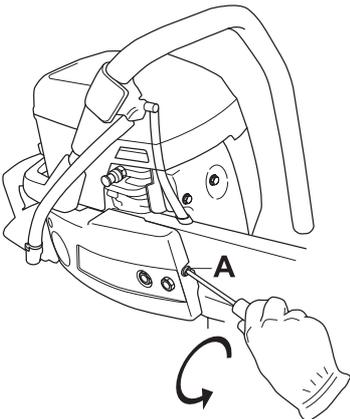
- Zum Spannen des Antriebsriemens die beiden Schrauben (A) für die Schienenbefestigung um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Die Spannschraube (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, während Sie mit dem Finger ertasten, wie sich der Antriebsriemen spannt. Wenn der Antriebsriemen etwa 5 mm nachgibt, ist er optimal gespannt. Nun die beiden Schrauben für die Schienenbefestigung anziehen.

WICHTIG! Ein neuer Antriebsriemen ist nach dem Betrieb mit ein oder zwei Tankfüllungen nachzuspannen.

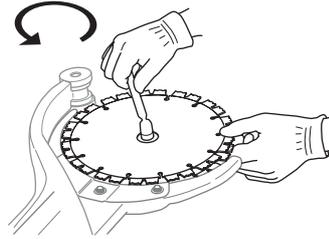
Austausch des Antriebsriemens



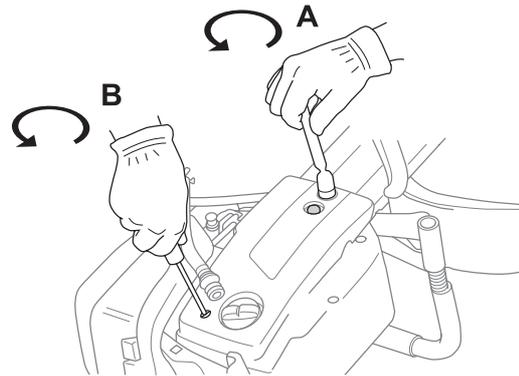
- Die Riemenspannung lösen.



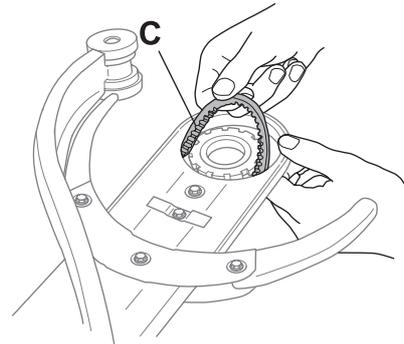
- Die Klingen entfernen.



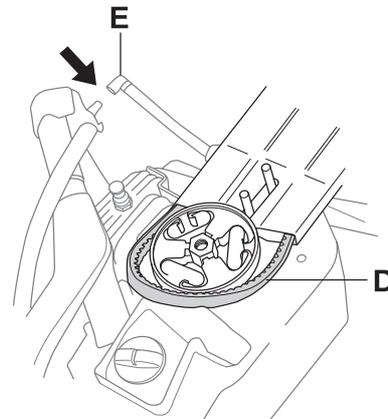
- Den Kupplungsdeckel durch Lösen der Schrauben A und B entfernen.



- Den Antriebsriemen von der Vorderkante des Trennarms (C) abziehen.

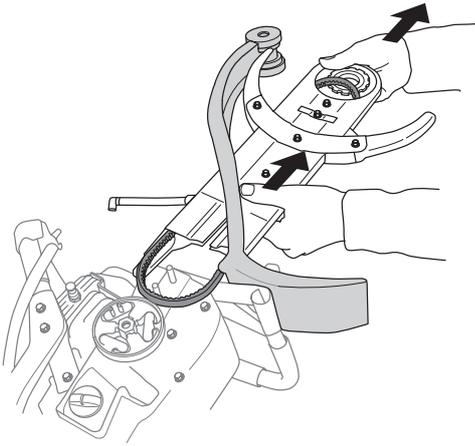


- Den Wasserschlauch (E) lösen. Die Schiene zurückschieben und den Antriebsriemen um die Kupplung (D) abnehmen.

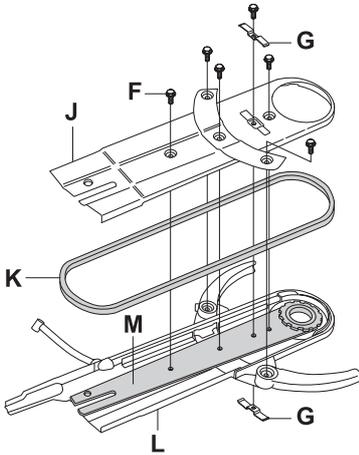


WARTUNG

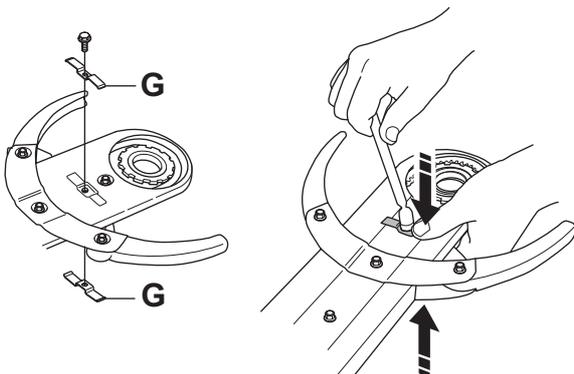
- Den Trennarm durch gerades Abziehen lösen (siehe Abb.).



- Den gesamten Antriebsriemen (D) entfernen.
- Die sechs Schrauben (F) zur Befestigung des Schutzes am Trennarm lösen.



- Den neuen Antriebsriemen (K) einsetzen.
- Schutz und Riemenabdeckung wieder montieren.
- Die Schiene (M) muss so auf der Platte (L) platziert werden, dass deren Öffnungen über den Löchern in der Schiene liegen.
- Die Plattenränder (J) müssen innerhalb der Plattenränder (L) liegen.
- Die sechs Schrauben (F) anziehen und die Antriebsriemenspannung (K) kontrollieren bzw. anpassen. Siehe Anweisungen unter der Überschrift 'Kontrolle und Einstellung des Antriebsriemens'.
- Die Ausschlagbegrenzer (G) zuletzt montieren. Die Platten wie auf der Abbildung verbinden.



- Die Klingen wieder anbringen und die Mutter anziehen. Siehe Anweisungen unter der Überschrift 'Klingenmontage'.

ACHTUNG! Dafür sorgen, dass die Riemenspannschraube bis zum Anschlag eingedreht und die Schiene maximal zurückgeschraubt wurde, damit die Riemenabdeckung passt.

Riemenscheibe und Kupplung

Niemals den Motor starten, wenn Riemenscheibe und Kupplung ausgebaut sind.

Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt.

Funktion

Der Vergaser regelt die Geschwindigkeit der Maschine über den Gashebel. Luft und Kraftstoff werden im Vergaser vermischt.



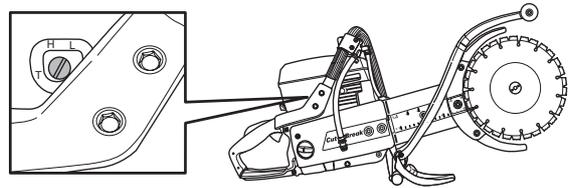
WARNUNG! Die Maschine nur mit montiertem Trennarm und Trennaggregat starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Düsen

Der Vergaser ist mit festen Düsen versehen, damit die Maschine stets das richtige Kraftstoff/Luft-Gemisch erhält. Fehlt dem Motor Kraft oder er beschleunigt schlecht, Folgendes versuchen:

- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.
- Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T



Die Leerlaufdrehzahl mit der Schraube T einstellen. Falls eine Einstellung notwendig ist, die Leerlaufschraube zuerst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Trennscheiben zu rotieren beginnen. Danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Scheiben wieder stillstehen. Bei einem korrekt eingestellten Leerlauf beschleunigt der Motor sofort.

Empf. Leerlaufdrehzahl: 2500 U/min



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

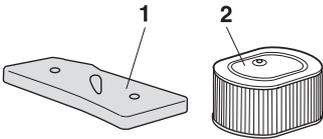
Luftfilter



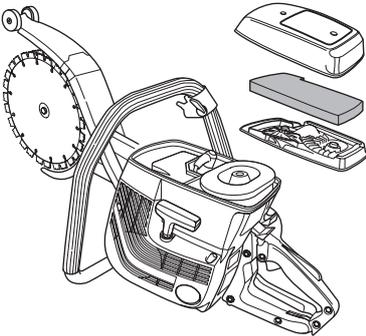
Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Niedrigere Leistung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Das Luftfiltersystem besteht aus einem eingeeölten Schaumstofffilter (1) und einem Papierfilter (2):



- Der Schaumstofffilter ist unter dem Filtergehäuse A leicht zu erreichen. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen. Um eine optimale Filterleistung zu erzielen, muss der Filter regelmäßig ausgetauscht oder gereinigt und eingeeölt werden. Zu diesem Zweck wurde ein spezielles HUSQVARNA-ÖL entwickelt.

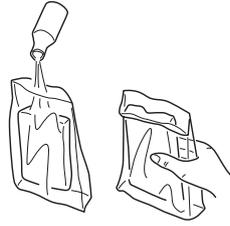


- Schaumstofffilter entfernen. Den Filter sorgfältig in lauwarmer Seifenlauge reinigen. Nach der Reinigung den Filter gründlich in klarem Wasser spülen. Ausdrücken und trocknen lassen. **ACHTUNG!** Druckluft mit zu hohem Druck kann den Schaumstoff beschädigen.



- Den Schaumstofffilter sorgfältig einölen. Es ist sehr wichtig, den ganzen Filter mit Öl zu tränken.
- Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl

entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



- Mehrmaliges Waschen verschleißt den Schaumstofffilter. Einen neuen Filter einsetzen, wenn die Elastizität nachlässt und er nicht mehr gut gegen das Filtergehäuse abdichtet.
- Der Papierfilter ist unter dem Gehäuse B zugänglich. Dieser Filter ist auszutauschen bzw. zu reinigen, wenn die Motorleistung nachlässt, andernfalls alle 1-2 Wochen. Beachten, dass der Filter nicht gewaschen werden darf.

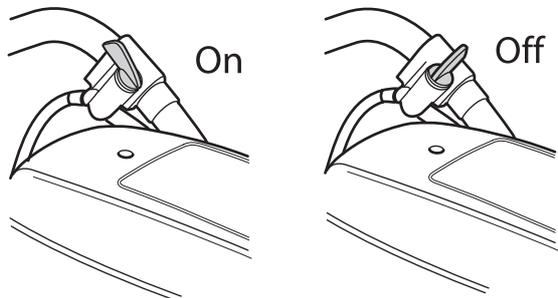
Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

WICHTIG! Eine unzureichende Pflege des Luftfilters führt zu Belag auf der Zündkerze und außergewöhnlichem Verschleiß der Motorkomponenten.

Kraftstofffilter

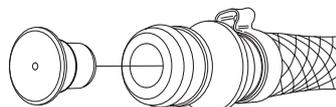
- Der Kraftstofffilter sitzt im Kraftstofftank.
- Der Kraftstofftank ist beim Tanken vor Schmutz zu schützen. Dies reduziert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstofffilter im Tank.
- Der Kraftstofffilter kann nicht gereinigt werden, sondern muss bei Verstopfung durch einen neuen ersetzt werden. **Der Filter sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.**

Wasserhahn



Wasserfilter

Kontrollieren Sie die Drosselung und reinigen Sie sie bei Bedarf.



Startvorrichtung



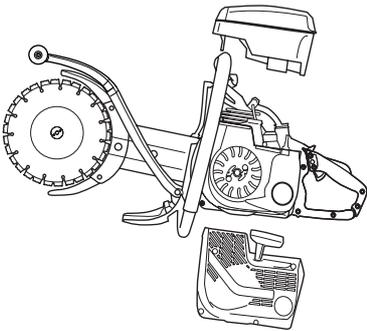
WARNUNG! Die Rückzugfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse und kann bei unvorsichtiger Handhabung herausschnellen und Verletzungen verursachen.

Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen. Schutzbrillen verwenden.

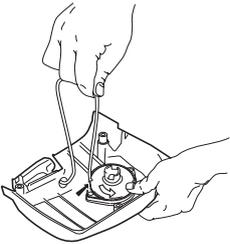
Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseiles



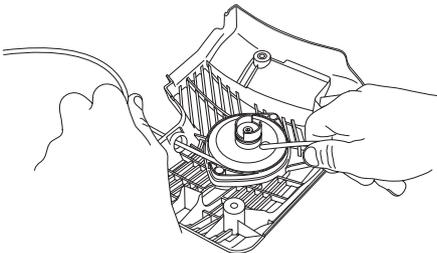
- Filtergehäuse und Zylinderdeckel lösen.
- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.



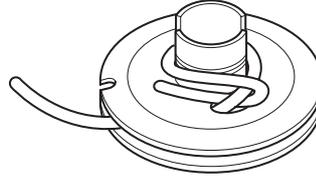
- Das Seil etwa 30 cm herausziehen und in die Aussparung in der Außenkante der Seilrolle ziehen. Die Rückzugfeder durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle nullstellen.



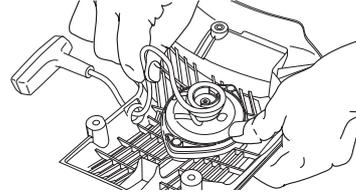
- Eventuelle Reste des alten Startseils entfernen und prüfen, dass die Startfeder funktioniert. Das neue Startseil durch die Öffnung im Startvorrichtungsgehäuse und in der Seilrolle führen.



- Das Startseil um die Mitte der Seilrolle sichern, siehe Abbildung. Die Befestigung fest anziehen und darauf achten, dass das freie Ende so kurz wie möglich ist. Das Seilende im Starthandgriff verankern.



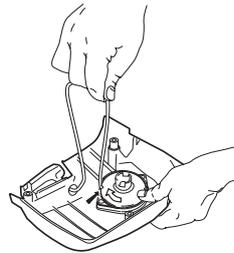
- Das Seil durch die Aussparung im Rollenrand führen und dreimal im Uhrzeigersinn um die Seilrollenmitte wickeln.



- Dann am Starthandgriff ziehen, wodurch die Feder gespannt wird. Das Verfahren noch einmal wiederholen, aber dann mit vier Umdrehungen.
- Beachten, dass der Starthandgriff nach der Spannung der Feder in die korrekte Ausgangsposition gezogen wird.
- Das Startseil komplett herausziehen, um sicherzustellen, dass die Feder nicht in ihre Endposition gezogen wird. Die Seilrolle mit dem Daumen bremsen und prüfen, dass sie sich noch mindestens eine halbe Umdrehung weiter drehen lässt.

Spannen der Rückzugfeder

- Startseil aus der Aussparung in der Seilrolle herausnehmen und die Seilrolle etwa 2 Umdrehungen (im Uhrzeigersinn) drehen.

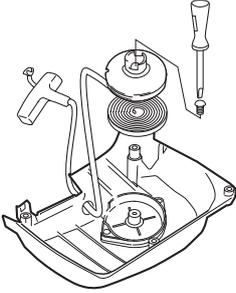


ACHTUNG! Kontrollieren, ob sich die Seilrolle noch mindestens 1/2 Umdrehung drehen lässt, wenn das Startseil ganz herausgezogen ist.

Austausch einer gebrochenen Rückzugfeder



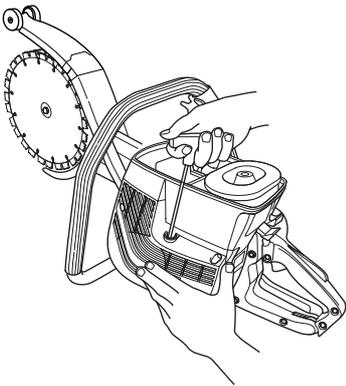
- Die Schraube in der Mitte der Seilrolle lösen und die Rolle entfernen.
- Darauf achten, dass die Rückzugfeder fest gespannt im Startvorrichtungsgehäuse liegt.
- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.



- Startvorrichtung drehen, die Haken mithilfe eines Schraubenziehers lösen und die Rückzugfeder entfernen. Die Haken halten das Rückzugfederpaket an der Startvorrichtung.
- Die Rückzugfeder mit dünnflüssigem Öl schmieren. Die Seilrolle montieren und die Rückzugfeder spannen.

Montage der Startvorrichtung

- Vor dem Einbau der Startvorrichtung Startseil herausziehen und die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse legen. Danach das Startseil langsam zurücklassen, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.



- Startvorrichtung anbringen und Schrauben anziehen.
- Zylinderdeckel und Filtergehäuse montieren.

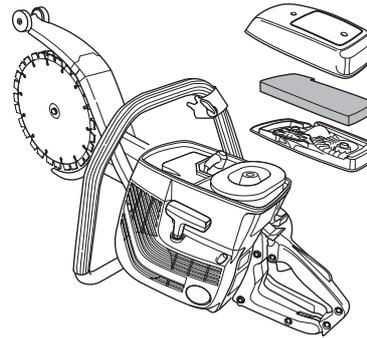
Zündkerze



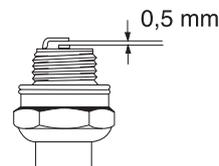
Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölbeimischung im Kraftstoff (zu viel Öl).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.



- Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

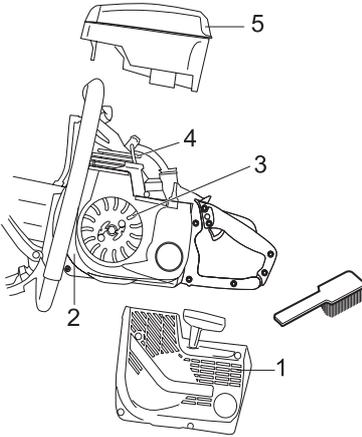
WARTUNG

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.

Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:



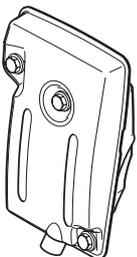
- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Luftleitblech.
- 3 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 4 Kühlrippen des Zylinders.
- 5 Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Schalldämpfer

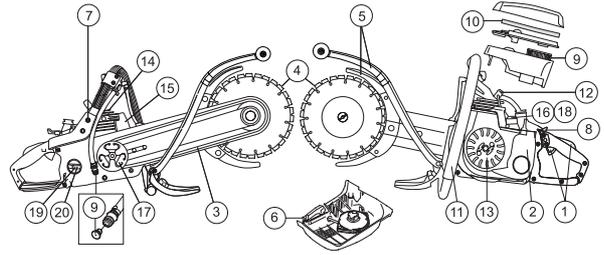


Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

Allgemeine Wartungsempfehlungen



Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.

Tägliche Wartung

- 1 Die Bestandteile des Gashebels auf Funktionssicherheit prüfen (Gashebel und Startgassperre).
- 2 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 3 Die Spannung des Antriebsriemens prüfen.
- 4 Zustand von Klingen und Antriebsrad prüfen.
- 5 Zustand der Klingenschutzvorrichtungen prüfen.
- 6 Startvorrichtung und Startseil kontrollieren und den Lufteinlass der Startvorrichtung äußerlich reinigen.
- 7 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 8 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
- 9 Die Funktion der Drosselung überprüfen.

Wöchentliche Wartung

- 10 Zustand des Luftfilters prüfen.
- 11 Griffe und Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.
- 12 Zündkerze reinigen. Elektrodenabstand prüfen und ggf. auf 0,5 mm einstellen.
- 13 Die Gebläseflügel des Schwungrads reinigen. Startvorrichtung und Rückzugfeder kontrollieren.
- 14 Zylinderkühlrippen reinigen.
- 15 Kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest sitzt und unbeschädigt ist.
- 16 Vergaserfunktion überprüfen.

Monatliche Wartung

- 17 Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.
- 18 Vergaser äußerlich reinigen.
- 19 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 20 Den Kraftstofftank inwendig reinigen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

	K650 Cut-n-break
Motor	
Hubraum, cm ³	71
Bohrung, mm	50
Hublänge, mm	36
Leerlaufdrehzahl, U/min	2500
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	9750 (+/- 250)
Leistung, kW	3,5
Zündanlage	
Hersteller der Zündanlage	EM
Zündkerze	Champion RCJ 6Y/ NGK BPMP 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem	
Hersteller des Vergasers	Tillotson
Vergasertyp	W CAT: 5,7
Kraftstofftank, Volumen, Liter	0,7
Gewicht	
Gewicht, einschl. Wassereinheit, ohne Kraftstoff und Schneidausrüstung, kg	8,9
Gewicht, einschl. Wassereinheit, ohne Kraftstoff, mit Schneidausrüstung, kg	10,3
Geräuschemissionen	
(siehe Anmerkung 1)	
Gemessene Schallleistung dB(A)	115
Garantierte Schallleistung L _{WA} dB(A)	116
Lautstärke	
(siehe Anmerkung 2)	
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, gemessen gem. EN 1454, dB (A)	100
Vibrationspegel	
Handgriffvibrationen gemessen gem. ISO 19432	
Vorderer Handgriff, Äquivalentwert, m/s ²	3,2
Hinterer Handgriff, Äquivalentwert, m/s ²	5,7

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1/2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

Schneidausrüstung

Trennscheibe	Übersetzung	Max. Umfangsgeschwindigkeit, m/s	Max. Schnittiefe
9"	48/79	80	400 mm

Max. Blattgeschwindigkeit, U/min

6200



EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna Construction Products, S-433 81 Partille, Schweden, Tel.: +46-31-949000, versichert hiermit, dass der Trennschleifer **K650 Cut-n-break** ab den Seriennummern des Baujahrs 2006 (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.
- vom 15. Dezember 2004 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2004/108/EWG**.
- vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **EN ISO 12100:2003, EN ISO 55012:2002, EN 1454, ISO 19432**

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung gemäß Richtlinie 2000/14/EG für Husqvarna AB durchgeführt. Das Prüfzertifikat hat die Nummer: **01/169/002**

Partille, 2. Mai 2006



Ove Donnerdal, Entwicklungsleiter

1151266-51



2008-07-09